

Christi Kreuz vor Augen

PASSION
nach Matthäus
in vier Bildern

für Solisten,
4- bis 8-stimmigen Chor,
Orchester und Band

TEXT: EUGEN ECKERT
MUSIK: THOMAS GABRIEL

Partitur



EDITION VS 4179

Die Rollen:

Evangelistin
Jesus
Hohepriester Kajafas
Petrus
Judas
Pilatus
Simon von Kyrene

Sklavin 1
Sklavin 2
Frau des Pilatus

Chorpartien

Heiligenschein (S-S-A)
Favoritchor
Chor der Hohenpriester und Ältesten
Chor der Jüngerinnen und Jünger
Chor der Spötter und Spötterinnen
Männerchor – Römische Soldaten
Das Volk – damals und heute

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden
Stellen der GEMA mitzuteilen.**

Copyright 2020 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München
(www.petra-jercic.de)

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**www.strube.de
info@strube.de**

Vorwort

Die Passion „*Christi Kreuz vor Augen*“ basiert auf dem Text des Matthäus-Evangeliums. Ihre Aktualisierung erfährt sie durch den Stand der historisch-kritischen Forschung des 21. Jahrhunderts; ein Weg, wie ihn für ihre Zeit auch die Librettisten von Johann Sebastian Bach eingeschlagen haben. Von daher nimmt die knapp zweistündige Passion Maß am großen Vorbild aus dem Barock.

Auch die Komposition lehnt sich an Bach an, schreibt jedoch ihre ganz eigene Handschrift. Sie ist Musik der Gegenwart: Xylophon, E-Gitarre, Schlagzeug und Bass treten zum klassischen Orchesterapparat hinzu. Der Vokalpart wird von Solisten und dem Chor getragen.

Zu den inhaltlichen Besonderheiten gehört, dass in der hier vorliegenden Matthäuspassion eine Frau als Evangelistin durch das Passionsgeschehen führt. Hintergrund dafür ist, dass die theologische Forschung heute den Text des Evangeliums nicht einem einzelnen Verfasser zuschreibt, sondern dass er „in seiner uns überlieferten Gestalt von mehreren Männern und Frauen stammt, die in messianischen Gemeinden zusammenlebten“¹.

Darüber hinaus knüpft der Text dieser Passion an jüdische Riten und historische Zusammenhänge der ersten beiden Jahrhunderte an, verbeugt sich vor der mystischen Kreuzbetrachtung des Paul Gerhardt genauso wie vor der „Theologie der Befreiung“, verbündet sich mit dem Ringen um eine „Theologie nach Auschwitz“ und stellt die aktuelle Frage nach Zivilcourage unter bedrückenden politischen Verhältnissen. Die damit einhergehende Dramatik wird musikalisch durch Turbocore, Choräle, Orchestersätze und Bigbandarrangements eindrücklich geschildert.

Als ökumenisches Autorenteam sind wir seit drei Jahrzehnten befreundet. Auf eine Reihe von Liedern, sieben gemeinsamen Oratorien seit 1996 folgt mit „*Christi Kreuz vor Augen*“ nun unser achttes großes und abendfüllendes Werk. Es entstand im Auftrag der Konstanzer Münstermusik. Das mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Vokalensemble Konstanz unter Leitung von Professor Steffen Schreyer singt die Uraufführungen am 4.4.20 in Frankfurt/M, am 5.4.20 in Seligenstadt und am Karfreitag, 10.4.20, in Konstanz.

Wir widmen diese Passion Sophie, der Tochter von Freunden, einem Mädchen voller Lebenslust. Bei einem schrecklichen Bootsunfall auf der Donau geriet sie unter Wasser und wurde zu spät herausgezogen. Sie liegt seither im Wachkoma.

*im Februar 2020,
Eugen Eckert & Thomas Gabriel*

Vitae

Eugen Eckert, geboren 1954 in Frankfurt a.M., Stadionpfarrer in der Frankfurter Commerzbank-Arena und Referent der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) für „Kirche und Sport“. Fair-Play-Botschafter des Hessischen Fußball-Verbandes. Als Gründungsmitglied seit 1975 Texter und Musiker in der Frankfurter Band HABAKUK (www.habakuk-musik.de). Autor von mehr als 1.500 Neuen Geistlichen Liedern. 26 LP- und CD-Produktionen zwischen 1981 und 2020. Librettist von Oratorien, einem Requiem, zahlreichen Kantaten, Messen und Singspielen. Verfasser von Choralandachten für den WDR, evangelischen Morgenfeiern für den HR und Buchautor.

Thomas Gabriel, geboren 1957 in Essen, studierte Katholische Kirchenmusik an der Folkwang Hochschule in Essen. Seit 1983 ist er als Regionalkantor in verschiedenen Bistümern Deutschlands tätig. 1998 begann er seine Tätigkeit im Bistum Mainz. Schwerpunkt war hier die Basilika in Seligenstadt. Seit Oktober 2016 bekleidet er die neu geschaffene Stelle des Kantors für Neue Geistliche Musik und Soziale Projekte. Verbunden damit ist die Leitung des Musikzentrums St. Gabriel in Hainstadt.

Als musikalischer Leiter verschiedener kirchlicher Großveranstaltungen, unter anderem des Eröffnungsgottesdienstes zum Ökumenischen Kirchentag 2003 am Brandenburger Tor und der Aufführung seiner „*missa mundi*“ anlässlich des Weltjugendtages 2005 in Köln im Abschlussgottesdienst mit Papst Benedikt XVI, fand er national und international große Anerkennung.

Thomas Gabriel hat zahlreiche Kompositionen veröffentlicht. Aus seiner Feder stammen sieben Oratorien (2014 entstanden „*Maria*“ und „...und dann war Licht“). Neben seinem kirchenmusikalischen Betätigungsfeld gibt er zahlreiche Konzerte mit seinem Jazz-Trio und seinen Ensembles des Musikzentrums. Als Referent für Seminare mit seiner Musik ist er bundesweit gern gesehener Gast. Er ist Träger der Kulturpreise von Seligenstadt und Offenbach.

¹ Luise Schottroff, *Der Anfang des Neuen Testaments*, Stuttgart 2019, S. 13

Inhalt

I.1 Beginn des Leidensweges	4
I.2 Der Plan	14
I.3 Salbung in Betanien	25
I.4 Der Verrat	35
II.1 Passa-Vorbereitungen	42
II.2 Das Abendmahl	60
II.3 Gethsemane	69
II.4 Die Gefangennahme	89
III.1 Vor dem Hohen Rat	101
III.2 Verleugnung durch Petrus	120
III.3 Das Ende des Judas	129
III.4 Jesus vor Pilatus	138
III.5 Jesus wird verurteilt und verspottet	161
IV.1 Jesus wird gekreuzigt	172